



Brüssel, den 18.5.2016
COM(2016) 360 final

ANNEX 3

ANHANG

zum

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

Umverteilung und Neuansiedlung – Dritter Fortschrittsbericht

Anhang 3: Neuansiedlung – Stand zum 13. Mai 2016 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)

Mitgliedstaat/ Assozierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Österreich	1 900	1 443 ¹	Libanon: 827; Jordanien: 442; Türkei: 173; Irak: 1
Belgien	1 100	321	Libanon: 313; Jordanien: 4; Türkei: 4
Bulgarien	50	0	
Kroatien	150	0	
Zypern	69	0	
Tschechische Republik	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
Dänemark	1 000	481	Libanon, Uganda
Estland	20	0	
Finnland	293 ²	139 ³	Libanon; Türkei: 11 im Rahmen des 1:1- Mechanismus (nationales System)
Frankreich	2 375 ⁴	221 ⁵	65 Jordanien, 156 Libanon
Deutschland	1 600	54	Türkei: 54 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Griechenland	354	0	
Ungarn	0	0	
<i>Island</i>	50	48	<i>Libanon</i>
Irland	520	263	Libanon
Italien	1 989	266	Libanon
Lettland	50	0	
<i>Liechtenstein</i>	20	20	<i>Türkei</i>
Litauen	70	5	Türkei: 5 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Luxemburg	30	0 ⁶	

¹ Diese Zahl schließt Familienzusammenführungen und Neuansiedlungen im Rahmen des österreichischen Humanitären Aufnahmeprogramms mit ein.

² Diese Zahl ist Teil der finnischen nationalen Quote für 2016, die 750 neu anzusiedelnde Personen vorsieht.

³ In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 11 Syrer enthalten, die über das finnische nationale System aufgenommen wurden.

⁴ Diese Zahl kommt zum nationalen Kontingent und früheren Zusagen Frankreichs hinzu.

⁵ Diese Zahl kommt zur Zahl der Personen hinzu, die im Rahmen der vorherigen nationalen Neuansiedlungsregelungen und Zusagen Frankreichs im selben Zeitraum neuangesiedelt wurden. Zudem erteilte Frankreich im April 2016 im Rahmen der nationalen Visum- und Asylregelung 81 schutzbedürftigen syrischen Flüchtlingen in der Türkei Visa.

⁶ Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden im Jahr 2015 46 Syrer aus der Türkei im Rahmen des nationalen Neuansiedlungsprogramms in Luxemburg neu angesiedelt.

Mitgliedstaat/ Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Malta	14	0	
Niederlande	1 000	353	Libanon: 216; Jordanien: 2; Türkei: 57 (davon 52 im Rahmen des 1:1- Mechanismus); Marokko: 1; Äthiopien: 8; Kenia 69
<i>Norwegen</i>	<i>3 500</i>	<i>323</i>	<i>Jordanien, Libanon, Türkei</i>
Polen	900	0	
Portugal	191	0 ⁷	
Rumänien	80	0	
Slowakei	100 ⁸	0	
Slowenien	20	0	
Spanien	1 449	0	
Schweden	491	55 ⁹	Türkei: 55 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
<i>Schweiz</i>	<i>519</i>	<i>413</i>	<i>Libanon: 349 Syrien: 64</i>
Vereinigtes Königreich	2 200	1 864 ¹⁰	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder im Zusammenhang mit humanitären Gründen.
INSGESAMT	22 504	6 321	Insgesamt wurden 177 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu angesiedelt, davon 166 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015.

⁷ Portugal hat im Jahr 2015 im Rahmen des nationalen Programms 27 Syrer aus Ägypten neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli).

⁸ Die Slowakei hat außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 149 Assyrer neu angesiedelt.

⁹ Schweden hat im Jahr 2015 1900 Personen im Rahmen seines nationalen Programms neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli).

¹⁰ Im Rahmen bestehender nationaler Neuansiedlungsregelungen des Vereinigten Königreichs im Jahr 2015.